

Frankenstadion Nürnberg Nürnberg

Bericht
über die Erstellung
des Jahresabschlusses
zum 31.12.2009

vertreten durch *Rödl & Partner International* in:

Belgien, Estland, Finnland, Frankreich, Hongkong, Indien, Indonesien,
Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Malaysia, Österreich, Polen, Rumänien,
Russische Föderation, Schweden, Singapur, Slowakische Republik, Slowenien,
Spanien, Südkorea, Thailand, Tschechische Republik, Türkei, Ukraine, Ungarn,
USA, VR China

Dr. Bernd Rödl, WP, StB, RA
Franz Schreyer, Dipl.-Kfm., WP, StB
Heinrich Hübschmann, Dipl.-Kfm., WP, StB
Monika Kastl, Dipl.-Kfm., WP, StB
Wolfgang Kraus, Dipl.-Kfm., WP, StB
Dr. Christian Rödl, LL.M., RA, StB
Martin Wambach, Dipl.-Kfm., WP, StB,
Umweltgutachter
Dr. Nikolaus Weber, M.C.J., RA, vBP

Inhaltsverzeichnis

1. ERSTELLUNGS-AUFTRAG	4
2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG	5
2.1 Gegenstand der Erstellung	5
2.2 Art und Umfang der Erstellung	5
3. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	6
3.1 Größenklasse	6
3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	6
3.2.1 Buchführung und weitere Unterlagen	6
3.2.2 Jahresabschluss	6
3.3 Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss	6
3.3.1 Ertragslage des Geschäftsjahres 2009	7
3.3.2 Finanzwirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag 31.12.2009	8
4. BESCHEINIGUNG	10
5. ANLAGEN ZUM ERSTELLUNGSBERICHT	11
5.1 Jahresabschluss	
5.1.1 Bilanz zum 31.12.2009	
5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009	
5.1.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009	
5.2 Sonstige Anlagen	
5.2.1 Rechtliche Grundlagen	
5.2.2 Steuerliche Verhältnisse	
5.2.3 Wirtschaftliche Grundlagen	
5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung	
5.2.5 Allgemeine Auftragsbedingungen	

1. ERSTELLUNGS-AUFTRAG

Die Werkleitung des

**Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg
Nürnberg**

- nachfolgend auch Betrieb oder FSN genannt - beauftragte uns, den Jahresabschluss vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 (Anlagen 5.1.1 bis 5.1.3) auf der Grundlage der uns vorgelegten Buchführungsunterlagen, Bestandsnachweise und sonstigen uns überlassenen Unterlagen sowie der uns erteilten Auskünfte und Vorgaben der Werkleitung zur Bilanzierung und Bewertung nach Maßgabe der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften, den ergänzenden Regelungen in der Betriebssatzung und der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) zu erstellen und den Jahresabschluss aufzugliedern und zu erläutern.

Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Bestandsnachweise sowie der Auskünfte und Vorgaben zur Bilanzierung und Bewertung war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Dem Auftrag liegen die als Anlage 5.2.5 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2002 zugrunde. Soweit in den für den Auftrag geltenden gesetzlichen Vorschriften eine Haftungshöchstsumme nicht festgelegt ist, bestimmt sich diese nach Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen und gegebenenfalls nach ergänzenden schriftlichen Vereinbarungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Erstellungsbericht erstattet gemäß den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW HFA 4/1996) sowie dem Schreiben der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater vom 22./23. Oktober 2001 im Folgenden Bericht über unsere Tätigkeiten und die von uns erlangten Erkenntnisse im Rahmen der Durchführung des Erstellungsauftrags. Er ist an die Werkleitung des Betriebes gerichtet.

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER ERSTELLUNG

2.1 Gegenstand der Erstellung

Die Aufstellung des Jahresabschlusses, dessen Inhalt und die mit der Aufstellung verbundenen Entscheidungen und Rechtsakte liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Betriebes.

Unsere Aufgabe ist es, die zur Erstellung und Aufstellung des Jahresabschlusses erforderlichen Arbeiten durchzuführen.

2.2 Art und Umfang der Erstellung

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns vorgelegten Buchführungsunterlagen, den uns vorgelegten Bestandsnachweisen, den sonstigen Unterlagen und den uns erteilten Auskünften sowie den von der Werkleitung eingeholten Vorgaben für die Inanspruchnahme von Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechten abgeleitet und erstellt.

Dabei haben wir die Buchführungsunterlagen, die Bestandsnachweise, die sonstigen uns überlassenen Unterlagen sowie die uns erteilten Auskünfte und Vorgaben unseren Auftrag entsprechend ohne Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und Aussagen verwendet. Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der zugrundeliegenden Kontensalden, der Inventuren sowie des internen Kontrollsystems und die Prüfung der erhaltenen Auskünfte gehörten nicht zu unserem Auftrag.

Unsere Abschlussbuchungen beziehen sich daher auf ungeprüfte Unterlagen.

Dieser Art und diesem Umfang unseres Erstellungsauftrages entsprechend erstreckt sich unsere Verantwortung nur auf die ordnungsgemäße Ableitung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Auskünfte und Vorgaben sowie auf die von uns daraufhin vorgenommenen Abschlussbuchungen. Mängel der Unterlagen, Auskünfte und Vorgaben sowie sich daraus ergebene Folgewirkungen für den Jahresabschluss fallen auftragsgemäß nicht in unsere Verantwortung.

Ausgangspunkt unserer Erstellung war der vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband unter dem Datum vom 08. September 2009 testierter Jahresabschluss des FSN zum 31. Dezember 2008.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden uns durch die Werkleitung erteilt. Die Werkleitung bestätigte uns die Vollständigkeit der vorgelegten Buchführungsunterlagen, Bestandsnachweise und der sonstigen uns überlassenen Unterlagen sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich.

Die Erstellung führten wir mit Unterbrechungen in den Monaten Juni bis Juli 2010 durch. Die Erstellung wurde am 23. Juli 2010 abgeschlossen.

3. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Größenklasse

Der Betrieb ist hinsichtlich seiner Größe mit einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB vergleichbar. Unabhängig davon hat der FSN gemäß § 20 Satz 2 EBV seinen Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufzustellen.

3.2 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

3.2.1 Buchführung und weitere Unterlagen

Die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung, der Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte und Vorgaben und dementsprechend eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses waren nicht Gegenstand unseres Erstellungsauftrages.

Offensichtliche Anhaltspunkte, die Anlass zu Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Unterlagen und der uns erteilten Auskünfte und Vorgaben sowie des daraus abgeleiteten Jahresabschlusses geben, haben wir bei der Durchführung der Erstellung nicht festgestellt.

3.2.2 Jahresabschluss

Wir haben den Jahresabschluss aus den uns zur Verfügung gestellten Unterlagen, den Auskünften und den Vorgaben zur Bilanzierung und Bewertung unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften sowie der Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer des Instituts der Wirtschaftsprüfer (Stellungnahme IDW HFA 4/1996) und des Schreibens der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Steuerberater vom 22./23. Oktober 2001 erstellt.

Unsere Tätigkeiten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses haben zu keinen Anhaltspunkten geführt, die Anlass zu Zweifeln daran geben, dass der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 den gesetzlichen Vorschriften und dem Gesellschaftsvertrag entspricht.

3.3 Aufgliederungen und Erläuterungen zum Jahresabschluss

Der von uns ohne Durchführung von Prüfungshandlungen erstellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie dem Anhang, ist diesem Bericht als Anlagen 5.1.1 bis 5.1.3 beigefügt.

Zur Gliederung sowie zur Bilanzierung und Bewertung weisen wir auf die Angaben in dem von uns erstellten Anhang (Anlage 5.1.3) sowie auf die Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 5.2.4) hin.

3.3.1 Ertragslage des Geschäftsjahres 2009

	2009		2008		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	1.905	98,50	1.831	96,89	74	4,01
Betriebsleistung	1.905	98,50	1.831	96,89	74	4,01
Sonstige betriebliche Erträge	29	1,50	59	3,11	(30)	(50,72)
Gesamtleistung	1.934	100,00	1.890	100,00	44	2,31
Materialaufwand	(8)	(0,41)	0,00	0,00	(8)	0,00
Abschreibungen	(2.980)	(154,14)	(2.956)	(156,39)	(25)	0,83
sonstige betriebliche Aufwendungen	(435)	(22,48)	(314)	(16,62)	(120)	38,34
Betriebsaufwand	(3.423)	(177,03)	(3.270)	(173,01)	(153)	4,68
Betriebsergebnis	(1.489)	(77,03)	(1.380)	(73,01)	(109)	7,93
Finanzergebnis	(1.381)	(71,42)	(1.483)	(78,45)	102	(6,87)
Ergebnis vor Ertragssteuern	(2.870)	(148)	(2.863)	(151)	(8)	0,27
Jahresergebnis	(2.870)	(148)	(2.863)	(151)	(8)	0,27

3.3.2 Finanzwirtschaftliche Lage zum Bilanzstichtag 31.12.2009

Vermögensstruktur	2009		2008		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Sachanlagen	53.554	98,07	55.864	99,17	(2.310)	(4,13)
Langfristig gebundenes Vermögen	53.554	98,07	55.864	99,17	(2.310)	(4,13)
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	579	1,06	109	0,19	470	432,95
Flüssige Mittel	474	0,87	359	0,64	115	32,08
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0,00	0,00	0,00	2	100,00
Kurzfristig gebundenes Vermögen	1.055	1,93	468	0,83	587	125,45
Gesamtvermögen	54.609	100,00	56.332	100,00	(1.723)	(3,06)

Kapitalstruktur	2009		2008		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Rücklagen	31.131	57,01	31.131	55,26	0	0,00
Verlustvortrag	(8.925)	(16,34)	(10.386)	(18,44)	1.462	(14,08)
Jahresverlust	(2.870)	(5,26)	(2.863)	(5,08)	(8)	0,27
Eigenkapital	19.336	35,41	17.882	31,74	1.454	8,13
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	24.016	43,98	25.594	45,44	(1.578)	(6,17)
langfristiges Fremdkapital	24.016	43,98	25.594	45,44	(1.578)	(6,17)
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	6.314	11,56	6.314	11,21	0,00	0,00
mittelfristiges Fremdkapital	6.314	11,56	6.314	11,21	0,00	0,00
Rückstellungen	67	0,12	76	0,13	(9)	(11,66)
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.758	3,22	1.241	2,20	517	41,66
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistun- gen	787	1,44	0,00	0,00	787	100,00
Verbindlichkeiten ggü. der Stadt	2.007	3,67	4.739	8,41	(2.732)	(57,66)
Sonstige Verbindlichkei- ten	324	0,59	485	0,86	(161)	(33,20)
kurzfristiges Fremdkapital	4.942	9,05	6.541	11,61	(1.598)	(24,44)
Fremdkapital insgesamt	35.272	64,59	38.450	68,26	(3.176)	(8,26)
Gesamtkapital	54.609	100,00	56.332	100,00	(1.723)	(3,06)

4. BESCHEINIGUNG

Nach dem Ergebnis unserer Erstellung haben wir dem als Anlagen 5.1.1 bis 5.1.3 beigefügten Jahresabschluss des Frankenstadion Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009 folgende Bescheinigung erteilt.

Der Jahresabschluss wurde von uns auf der Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsnachweise sowie der erteilten Auskünfte des Frankenstadions Nürnberg, Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg, erstellt. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben des Betriebes war nicht Gegenstand unseres Auftrages.

Nürnberg, den 23. Juli 2010

Rödl & Partner GbR
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater
Rechtsanwälte

Kellner
Steuerberater

5. ANLAGEN ZUM ERSTELLUNGSBERICHT

5.1 Jahresabschluss

5.1.1 Bilanz zum 31.12.2009

5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

5.1.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

5.2 Sonstige Anlagen

5.2.1 Rechtliche Grundlagen

5.2.2 Steuerliche Verhältnisse

5.2.3 Wirtschaftliche Grundlagen

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

5.2.5 Allgemeine Auftragsbedingungen

5.1 Jahresabschluss

5.1.1 Bilanz zum 31.12.2009

**5.1.2 Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 01.01.2009 bis 31.12.2009**

	EUR 2009	EUR 2008
1. Umsatzerlöse	1.904.616,17	1.831.230,73
2. sonstige betriebliche Erträge	28.952,61	58.753,08
3. Materialaufwand	(7.956,95)	0,00
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(2.980.366,87)	(2.955.716,10)
5. sonstige betriebliche Aufwendungen	(434.630,08)	(314.175,02)
6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.380.881,36)	(1.482.711,40)
8 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- tätigkeit	<u>(2.870.266,48)</u>	<u>(2.862.618,71)</u>
9. Steuern vom Einkommen und vom Er- trag	0,00	0,00
10. sonstige Steuern	0,00	0,00
11. Jahresverlust	<u>(2.870.266,48)</u>	<u>(2.862.618,71)</u>

5.1.3 Anhang für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009

A. ALLGEMEINE ANGABEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

1. Grundsätzliche Angaben

Der Jahresabschluss zum 31.12.2009 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften, den ergänzenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung Bayern (EBV) sowie den Regelungen der Betriebssatzung aufgestellt.

Der Betrieb weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Gesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Aufgrund § 20 S.2 EBV ist der Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften iSd § 267 Abs. 3 HGB geltenden Vorschriften aufzustellen.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268-274a, 276-278, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Bewertungsvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 279-283 HGB, erstellt.

2. Geschäftszweige / Besondere Gliederungsvorschriften

Bei der Gliederung des Jahresabschlusses sind die Gliederungsvorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu beachten. Daher ist der Jahresabschluss nach den in den Ziffern 21, 22, 23 in Verbindung mit den Anlagen 1, 2, 4 der Verwaltungsvorschriften zur Eigenbetriebsverordnung (VwvEBV) aufgeführten Formblättern gegliedert.

B. ANGABEN ZU BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZEN

Anlagevermögen

Sachanlagen

Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen oder mit den Herstellungskosten bewertet.

Gebäude werden linear über eine Nutzungsdauer von maximal 33 Jahren abgeschrieben.

Zugänge wurden im Geschäftsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Technische Anlagen und Maschinen

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

Zugänge wurden im Geschäftsjahr pro rata temporis abgeschrieben.

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

sind mit den Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungspreisminderungen bewertet.

Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten unter Zugrundelegung der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer mit den steuerlich zulässigen Höchstsätzen. Die Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

Die Zugänge im Geschäftsjahr wurden pro rata temporis abgeschrieben.

Die Entwicklung der Sachanlagen im Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis 31.12.2009 ist im nachfolgenden Anlagespiegel dargestellt.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

sind mit ihrem Nominalwert angesetzt. Erkennbare und latente Risiken sind mit Einzelwertberichtigungen erfasst.

Sonstige Vermögensgegenstände

sind mit ihren Nominalwerten, Zahlungsbeträgen oder Barwerten angesetzt.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

sind mit ihren Nominalwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

sind zu Anschaffungskosten, bezogen auf den jeweiligen Gesamtbetrag unter Abzug planmäßiger, linearer Abschreibungen bewertet.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

wurden in Höhe der voraussichtlichen Verpflichtungen nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung dotiert und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt und sonstige Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus dem Verbindlichkeitspiegel:

Frankenstadion Nürnberg
Eigenbetrieb der Stadt Nürnberg

Verbindlichkeitspiegel

	bis zu einem Jahr EUR	zwischen einem und fünf Jahren EUR	über fünf Jahre EUR	Stand zum 31.12.2009 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.757.954,48	6.314.240,00	24.015.740,00	32.087.934,48
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	786.749,62	0,00	0,00	786.749,62
Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	2.006.717,58	0,00	0,00	2.006.717,58
sonstige Verbindlichkeiten	323.824,15	0,00	0,00	323.824,15
	4.875.245,83	6.314.240,00	24.015.740,00	35.205.225,83

C. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

AKTIVA

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Restlaufzeiten

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 464.154,12 (Vorjahr EUR 108.569,89), haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

PASSIVA

I. Eigenkapital

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR
I. Stammkapital	0,00
II. Rücklagen	31.131.242,90
III. Verlustvortrag	(8.924.841,43)
IV. Jahresverlust	<u>(2.870.266,48)</u>
	19.336.134,99

II. Rückstellungen

Die Entwicklung der Rückstellungen stellt sich wie folgt dar:

	Stand am 01.01.2009 EUR	Verbrauch EUR	Auflösung EUR	Einstellung EUR	Stand am 31.12.2009 EUR
Sonstige Rückstellungen					
Rückstellungen für Abschluss und Prüfung	21.800,00	17.838,00	2.462,00	23.000,00	24.500,00
Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten	54.240,00	11.569,59	0,00	0,00	42.670,41
Summe	76.040,00	29.407,59	2.462,00	23.000,00	67.170,41

Die Rückstellung für offene Urlaubstage und Überstunden wird per 31.12.2009 als Rückstellung für ungewisse Verbindlichkeiten ausgewiesen. Diese betrifft die noch nicht abgerechneten Arbeitsstunden für 2009 der ehemaligen Mitarbeiter des Eigenbetriebes, die per 01.01.2008 auf andere Dienststellen der Stadt Nürnberg versetzt worden sind. Ferner sind die per 31.12.2007 noch nicht abgegoltenen Überstunden und Urlaubstage unter dieser Rückstellung ausgewiesen. Diese Beträge wurden im Jahr 2009 noch nicht an den Eigenbetrieb von den Dienststellen weiterbelastet.

D. ERLÄUTERUNGEN ZU WESENTLICHEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Umsatzerlöse

	<u>EUR</u>
Umsatzerlöse	
sonstige Einnahmen	4.349,13
Nebenkosten Betreiber 19%	66.905,38
Erstattung Stromeinspeisung	369,24
Erlöse 19% USt	12.356,66
Betreiber 19% Miete	<u>1.820.635,76</u>
	1.904.616,17
	<u> </u>

2. sonstige betriebliche Erträge

	<u>EUR</u>
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.462,00
Periodenfremde Erträge	26.490,61
	<u> </u>
	28.952,61
	<u> </u>

Die periodenfremde Erträge betreffen in Höhe von 6.390,61 EUR die Nachzahlung der Miete des Jahres 2008 und das Nutzungsentgelt der Grundabgaben des Jahres 2008 in Höhe von 12.500,00 EUR. Ferner ist die VKE Abrechnung in Höhe von 7.600,00 EUR enthalten.

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	EUR
sonstige betriebliche Aufwendungen	
Verluste aus Anlagenabgang	31.449,70
Reparatur und Instandhaltung von Bauten	60.356,31
Betreiberkosten	4.155,25
Grundabgaben	58.272,24
Verwaltungskosten der Stadt Nürnberg	49.522,00
Wartungskosten für Hard- und Software	250,60
Versicherungen	8.889,26
Sonstige Kosten Bau	53.740,00
Sonstige Reparaturen /Instandhaltung	5.783,88
Abschluss- und Prüfungskosten	23.000,00
Buchführungskosten	628,75
Periodenfremde Aufwendungen	114.889,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	21.819,59
Sonstige Abgaben	1.785,00
Sonstiges	88,18
	434.630,08

E. Sonstige Angaben

1. Haftungsverhältnisse

Es bestehen keine Haftungsverhältnisse in Sinne des § 251 HGB.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen keine sonstige finanzielle Verpflichtungen in Sinne des § 285 Nr. 3 HGB.

3. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer nach Gruppen

Die Arbeitnehmer des Eigenbetriebes wurden per 01.01.2008 auf andere Dienststellen der Stadt Nürnberg versetzt. Eine Angabe der Zahl der Arbeitnehmer ist dementsprechend nicht mehr anzugeben.

4. Organe des Eigenbetriebes

4.1 Werkleitung

Im Berichtsjahr gehörten der Werkleitung an:

Herr Horst Förther, 1. Werkleiter, Bürgermeister,
Herr Ronald Höfler, 2. Werkleiter, Verwaltungsbeamter.

4.2 Werksausschuss

Dem Werksausschuss gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:

Frau Jutta Bär, Fachlehrerin,
Herr Prof. Dr. Hartmut Beck, Hochschullehrer,
Frau Renate Blumenstetter, Angestellte,
Frau Kerstin Böhm, Rechtsanwältin,
Herr Sebastian Brehm, Steuerberater,
Herr Thorsten Brehm, Student,
Frau Gabriela Heinrich, Redakteurin,
Frau Dr. Anja Prölß-Kammerer, Kunsthistorikerin,
Herr Dr. Michael Reindl, Notar,
Herr Dr. Sven Scheuering, Arzt,
Herr Konrad Schuh, Beamter,
Herr Kilian Sendner, Kaufm. Angestellter,
Frau Katja Strohacker, Personalberaterin,
Herr Arif Tasdelen, Verwaltungsangestellter,
Frau Anita-Susanna Wojciechowski, Dipl.-Sozialpädagogin und
Herr Jürgen Wolff, Verleger.

5. HONORAR DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Das im Geschäftsjahr als Aufwand erfasste Honorar für den Abschlussprüfer setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR
a) für die Abschlussprüfung	7.200,00
b) für sonstige Bestätigungs- oder Bewertungsleistungen	0,00
c) für Steuerberatungsleistungen	0,00
d) für sonstige Leistungen	0,00
	7.200,00

Von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs. 4 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Nürnberg, 23. Juli 2010

Horst Förther
Erster Werkleiter
Bürgermeister

Ronald Höfler
Zweiter Werkleiter

5.2 Sonstige Anlagen

5.2.1 Rechtliche Grundlagen

Name

Der Betrieb führt den Namen

Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg (FSN).

Gründung

Der Eigenbetrieb FSN wurde durch Veröffentlichung der Satzung v. 26. Juni 2002 (Amtsblatt S. 383) zum 1. September 2002 gegründet.

Größe der Gesellschaft

Der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg ist einer im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB kleinen Kapitalgesellschaft vergleichbar. Unabhängig davon ist er gemäß § 20 Satz 2 EBV verpflichtet seinen Jahresabschluss nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften zu erstellen.

Satzung

Die rechtlichen Verhältnisse sind in der Satzung in der Fassung vom 21. Juni 2002 mit der letzten Änderung vom 4. November 2002 geregelt.

Geschäftsjahr

ist das Kalenderjahr.

Werkleitung

Die Werkleiter sind im Anhang angegeben.

5.2.2 Steuerliche Verhältnisse

Steuerbilanz

Die Steuerbilanz stimmt mit der Handelsbilanz überein.

Steuerlich ist der Betrieb „Frankenstadion“ ein Betrieb gewerblicher Art (BgA) der Stadt Nürnberg im Sinne des § 1 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. § 4 KStG.

Unabhängig von der organisatorischen Sonderstellung des früheren Regiebetriebes Frankenstadion innerhalb der Stadt Nürnberg ab 1. September 2002 wird der Betrieb unter der Steuernummer 241/114/70681 beim Zentralfinanzamt Nürnberg unverändert fortgeführt.

5.2.3 Wirtschaftliche Grundlagen

Gegenstand des Betriebes

Aufgabe des Eigenbetriebes Frankenstadion Nürnberg einschließlich etwaiger Neben- und Hilfsbetriebe ist der Umbau des bestehenden Stadions auf der Grundlage des Pflichtheftes anlässlich der Bewerbung der Stadt Nürnberg als Austragungsort für die Fußballweltmeisterschaft 2006, die Sicherstellung des laufenden wirtschaftlichen Betriebs unter Berücksichtigung des Werterhalts des Stadions und die Mitwirkung an der Vorbereitung der Fußballweltmeisterschaft 2006.

Ein weiteres Ziel ist es, den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft zu vermieten oder zu verpachten.

Hinweis:

Dieses in der Satzung niedergelegte Ziel ist umgesetzt worden. Seit dem 1. Juli 2005 überlässt der Eigenbetrieb Frankenstadion Nürnberg den laufenden Betrieb des Stadions an eine private Betreibergesellschaft.

5.2.4 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

5.2.4.1 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Bilanz zum 31.12.2009

AKTIVSEITE

A. ANLAGEVERMÖGEN

Eine von den Anschaffungs- und Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der einzelnen Bilanzposten des Anlagevermögens enthält der Anlagenspiegel (Anlage 5.1.3/3).

Hinweis:

Nicht Gegenstandes unseres Erstellungsauftrages war die Ermittlung der Herstellungskosten, insbesondere die Abgrenzung zu nicht aktivierungsfähigen Aufwendungen sowie die Zuordnung der ermittelten Herstellungskosten auf die einzelnen Vermögensgegenstände.

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	101,00

Der **Buchwert** hat sich wie folgt entwickelt:

	2009 EUR
Stand am 01.01.2009	101,00
Zugänge	0,00
Abschreibungen	(101,00)
Stand am 31.12.2009	0,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
EDV - Software	0,00	101,00

Die **Abschreibung** setzt sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	101,00	309,00

Bewertung

Die Rechte und Werte wurden zu Anschaffungskosten vermindert um Abschreibungen bewertet.

II. Sachanlagen

Der **Buchwert** hat sich wie folgt entwickelt:

	2009 EUR
Stand am 01.01.2009	55.863.742,00
Zugänge	1.011.894,16
Umbuchungen	
Abgänge	(31.449,70)
Abschreibungen	(2.980.265,87)
Stand am 31.12.2009	53.863.920,59

Das Verhältnis der **Restbuchwerte** zu den **Anschaffungskosten** zeigt folgendes Bild:

	Anschaffungs- und Herstel- lungskosten	Buchwert am 31.12.2009	in % der An- schaffungs- werte	noch nicht aufgelöste Sonderab- schreibungen
	TEUR	TEUR	%	TEUR
Grundstücke und grund- stücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	61.849	47.074	76,11	0
Maschinen und maschi- nelle Anlagen	6.972	4.252	60,98	0
Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	3.860	1.992	51,60	0
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	236	236	0,00	0
	72.918	53.554	73,44	0

Die Sachanlagen sind in einer mittels EDV-geführten Anlagenbuchhaltung erfasst, die sämtliche notwendigen Angaben für die einzelnen Anlagegegenstände enthält.

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	47.073.902,00	48.682.252,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Grund und Boden	59.235,00	59.235,00
Geschäfts- und Verwaltungsgebäude	39.004.275,00	40.230.582,00
Außenanlagen	8.010.392,00	8.392.435,00
	47.073.902,00	48.682.252,00

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2009 EUR
Stand am 01.01.2009	48.682.252,00
Zugänge	414.142,06
Umbuchung	0,00
Abgänge	(1.000,00)
Abschreibungen	(2.021.492,06)
Stand am 31.12.2009	47.073.902,00

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	2.021.492,06	1.997.636,52

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear von ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen.

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	4.251.876,00	4.793.333,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Technische Anlagen	4.251.876,00	4.793.333,00
	4.251.876,00	4.793.333,00

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2009 EUR
Stand am 01.01.2009	4.793.333,00
Zugänge	45.389,81
Umbuchungen	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibungen	(586.846,81)
Stand am 31.12.2009	4.251.876,00

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	586.846,81	585.898,16

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear von ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen. Die Zugänge sind pro rata temporis abgeschrieben worden.

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.991.604,30	2.388.157,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Einrichtung und Ausstattung	409.097,00	461.735,00
Andere Anlagen	817.851,30	924.778,00
Spiel und Sportgeräte	1.350,00	2.490,00
Büroausstattung Frankenstadion	888,00	1.072,00
EDV-Hardware	92,00	1.192,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	762.326,00	996.890,00
	1.991.604,30	2.388.157,00

Der **Buchwert** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2009 EUR
Stand am 01.01.2009	2.388.157,00
Zugänge	5.824,00
Umbuchungen	0,00
Abgänge	(30.449,70)
Abschreibungen	(371.927,00)
Stand am 31.12.2009	1.991.604,30

Die **Abschreibungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	EUR	EUR
Planmäßige Abschreibungen	371.927,00	371.872,42

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear mit ihren Anschaffungs- und Herstellungskosten vorgenommen. Die Zugänge sind pro rata temporis abgeschrieben worden.

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	464.154,12	108.569,89
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00	0,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Franken- Stadion Nürnberg Betriebs GmbH	0,00	62.933,29
Var. Nutzungsentgelt 2009	424,71	
Grundabgabenrechnung 2009	29.637,40	
Nebenkostenabrechnung 2007	40.879,75	
Nebenkostenabrechnung 2008	22.053,54	
Doppelzahlung Mechanische Schließanlage	2.258,72	45.636,60
Kostenbeteiligung Betriebs GmbH	368.900,00	
	464.154,12	108.569,89

Bewertung

Die Forderungen sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
2. Sonstige Vermögensgegenstände	114.467,03	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:	0,00	0,00

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Vorsteuer im Folgejahr abziehbar	114.467,03	0,00
	114.467,03	0,00

Bewertung

Die Vermögensgegenstände sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Kasse	11,44	11,44
Sparkasse Kontonummer 4991154	474.430,85	359.203,17
	474.442,29	359.214,61

PASSIVSEITE

A. EIGENKAPITAL

Der **Bestand** setzt sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen:

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
I. Stammkapital	0,00	0,00
II. Rücklagen	31.131.242,90	31.131.242,90
III. Verlustvortrag	(8.924.841,43)	(10.386.824,37)
IV. Jahresverlust	(2.870.266,48)	(2.862.618,71)
	19.336.134,99	17.881.799,82

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
II. Rücklagen		
Allgemeine Rücklage	31.131.242,90	31.131.242,90
	31.131.242,90	31.131.242,90

Der **Posten** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	2009 EUR
Stand am 01.01.2009	31.131.242,90
Zuführung	0,00
Auflösung	0,00
Stand am 31.12.2009	31.131.242,90

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
III. Verlustvortrag	(8.924.841,43)	(10.386.824,37)

Ausgewiesen ist der Jahresverlust aus den Geschäftsjahren 2002 bis 2008 abzüglich des Verlustausgleichs für die Jahre 2002-2006 in Höhe von 6.290.995,65 €.

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
IV. Jahresverlust	(2.870.266,48)	(2.862.618,71)

Ausgewiesen ist das Ergebnis des Geschäftsjahres 2009.

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
B. RÜCKSTELLUNGEN	67.170,41	76.040,00

Gesamtdarstellung:

Rückstellungen	Stand am 01.01.2009 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflö- sung EUR	Zuführung EUR	Stand am 31.12.2009 EUR
sonstige Rück- stellungen	76.040,00	29.407,59	2.462,00	23.000,00	67.170,41
Gesamt	76.040,00	29.407,59	2.462,00	23.000,00	67.170,41

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
Sonstige Rückstellungen	67.170,41	76.040,00

Der **Bestand** hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt:

	Stand am 01.01.200 9 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflö- sung EUR	Zuführung EUR	Stand am 31.12.200 9 EUR
Erstellung und Prüfung Jahresabschluss, laufende Rechts- und Steuerbera- tung	21.800,00	17.838,00	2.462,00	23.000,00	24.500,00
Rückstellung für unge- wisse Verbindlichkeiten	54.240,00	11.569,59	0,00	0,00	42.670,41
Gesamt	76.040,00	29.407,59	2.462,00	23.000,00	67.170,41

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
C. VERBINDLICHKEITEN	39.477.853,36	38.373.787,68
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	32.087.934,48	33.149.939,48
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	1.757.954,48	1.241.399,37
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	24.015.740,00	25.594.300,11
Zusammensetzung der Darlehen:		
		EUR
Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. I		11.752.377,75
Kreditanstalt für Wiederaufbau Nr. II		2.732.656,31
Dexia Hypotheken Darlehen		8.352.900,42
HypoVereinsbank Darlehen		9.250.000,00
		32.087.934,48
	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	786.749,62	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	786.749,62	0,00
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	0,00	0,00

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Nürnberg	2.006.717,58	4.739.061,89
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	2.006.717,58	4.739.061,89
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	0,00	0,00

Zusammensetzung der Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt:

	EUR
Betriebsmittelkonto bei der Stadt Nürnberg	1.997.752,70
Verbindlichkeiten gegenüber BgA „WM-Büro“	1.240,00
Verbindlichkeiten gegenüber BgA. „Nürnberg Bad“	7.724,88
	2.006.717,58

	31.12.2009 EUR	31.12.2008 EUR
4. sonstige Verbindlichkeiten	323.824,15	484.786,31
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr:	323.824,15	484.786,31
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:	0,00	0,00

Zusammensetzung der sonstigen Verbindlichkeiten

	EUR
Umsatzsteuer 2009	318.010,83
Umsatzsteuer Vorjahr	6.415,39
Umsatzsteuer frühere Jahre	(4.592,07)
Sonstige Verbindlichkeiten	3.990,00
	323.824,15

Bei den sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 3.990,00 € handelt es sich um eine Überzahlung des Stadionbetreibers.

5.2.4.2 Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009

	2009 EUR	2008 EUR
1. Umsatzerlöse	1.904.616,17	1.831.230,73
sonstige Einnahmen	4.349,13	42.734,67
Nebenkosten Betreiber 19%	66.905,38	0,00
Erstattung Stromeinspeisung	369,24	0,00
Betreiber 19% Miete	1.820.635,76	1.779.782,41
Sonstige Einnahmen	0,00	8.713,65
Erlöse 19% USt	12.356,66	0,00
	1.904.616,17	1.831.230,73

	2009 EUR	2008 EUR
2. Sonstige betriebliche Erträge	28.952,61	58.753,08
periodenfremde Erträge	7.600,00	56.852,73
Periodenfremde Erträge 19%	18.890,61	0,00
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	2.462,00	1.900,35
	28.952,61	58.753,08

3. Materialaufwand

	2009 EUR	2008 EUR
Aufwendungen für bezogene Leistungen	(7.956,95)	0,00

4. Abschreibungen

	2009 EUR	2008 EUR
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(2.980.366,87)	(2.955.716,10)

	Planmäßige Abschreibun- gen EUR	Außerplan- mäßige Ab- schreibungen EUR	Steuerrechtli- che (Mehr-) Abschreibun- gen EUR	Gesamt EUR
I. Immaterielle Vermögensge- genstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Lizenzen an solchen Rechten und Werten	101,00	0,00	0,00	101,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und an- dere Bauten	2.021.492,06	0,00	0,00	2.021.492,06
2. Maschinen und maschinelle An- lagen	586.846,81	0,00	0,00	586.846,81
3. Betriebs- und Ge- schäftsausstattun- g	371.927,00	0,00	0,00	371.927,00
	2.980.366,87	0,00	0,00	2.980.366,87

Wir weisen im Übrigen auf den Anlagenspiegel im Anhang hin.

	2009 EUR	2008 EUR
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(434.630,08)	(314.175,02)
Bauunterhalt	0,00	37.310,36
Betreiber Kosten	4.155,25	50.100,00
sonstige betriebliche Aufwendungen	21.819,59	6.091,21
Miete Büroräume	0,00	2.006,40
Versicherungen	8.889,26	8.595,71
Sonstige Abgaben	1.785,00	0,00
Grundabgaben	58.272,24	60.532,39
Reparatur/ Instandhaltung technischer Anlagen	0,00	221,10
Reparatur/ Instandhaltung von Bauten	60.356,31	0,00
Reparatur/ Instandhaltung Stadionbetrieb	0,00	1.725,22
Sonstige Reparaturen/Instandhaltung	5.783,88	0,00
Sonstige Kosten Bau	53.740,00	0,00
Wartung Hard- und Software	250,60	822,50
Aufmerksamkeiten	0,00	28,24
Nicht abzugsfähige Bewirtungskosten	12,00	0,00
Verwaltungskosten Stadt Nürnberg	49.522,00	64.635,00
Kopierkosten	0,00	42,10
Telefon Mobilgeräte	0,00	255,24
Bürobedarf	0,00	820,27
Porto und Versandkosten	33,55	69,50
Abschluss- und Prüfungskosten	23.000,00	21.800,00
Buchführungskosten	628,75	0,00
Nebenkosten des Geldverkehrs	19,10	0,00
Eingeschr. abzieh. BA, abz. Anteil	23,53	0,00
Abgänge Sachanlagen (Restbuchwerte)	0,00	39,00
Verluste aus Anlagenabgang	31.449,70	0,00
periodenfremde Aufwendungen	114.889,32	59.080,78
	(434.630,08)	(314.175,02)

	2009 EUR	2008 EUR
6. Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00
	2009 EUR	2008 EUR
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(1.380.881,36)	(1.482.711,40)
Kontoführung	0,00	33,92
Darlehenszinsen	1.380.881,36	1.482.677,48
	1.380.881,36	1.482.711,40
	2009 EUR	2008 EUR
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	(2.870.266,48)	(2.862.618,71)
	2009 EUR	2008 EUR
9. Jahresverlust	(2.870.266,48)	(2.862.618,71)

5.2.5 Allgemeine Auftragsbedingungen